

Rohatsu-Sesshin

-Manfred Rosen-

Za-Zen, Kin-Hin, Samu, Teisho, Mondo, Dokusan

Tagesplan

1.Tag Sonntag

18.00 Abendessen
19.30 Einführung - Kinhin - Zazen
20.50 Abendzeremonie

2. - 7.Tag Montag bis Samstag

5.45 Kinhin im Freien
6.00 Zazen - Kinhin - Zazen - Rezitation
7.30 Frühstück danach Arbeitszeit bis 9.15
9.45 Kinhin - Zazen - Kinhin - Zazen - Kinhin - Zazen
Dokusan
12.00 Mittagessen, Kaffee/Tee
14.00 Zazen - Kinhin - Zazen - Kinhin - Zazen
15.35 Kinhin im Freien
16.35 Zazen - Kinhin - Zazen
18.00 Abendessen
19.30 Zazen - Kinhin - Teisho oder Mondo - Kinhin
20.50 Abendzeremonie

Freiwillig ist Nachtsitzen möglich

5. Tag Sonntag

5.45 Kinhin im Freien
6.00 Zazen - Kinhin - Zazen - Abschlusszeremonie
7.30 Frühstück, anschließend Abreise

Eutonie und Kyosaku ab Mittwoch möglich

»Überall, wo ihr seid, sagt ihr, man könne im Buddha-Dharma durch Übung Erleuchtung gelangen. Täuscht euch nicht! Selbst wenn es etwas gäbe, das man durch Übung erlangen könnte, so ist dies doch nur eine Handlung, die die Täuschungen noch verstärkt. Es gibt viele glatzköpfige Kerle (Mönche) in der Welt, deren Auge der Erleuchtung nicht geöffnet ist. Sie schlagen sich den Magen voll und denken, dass Zazen und Kontemplation Mittel sind, um ihre Leidenschaften zu unterdrücken. Mit diesen in Gegensätzen befangenen Ideen, in denen sie zwischen Mittel und Zweck unterscheiden, lehnen sie Lärm ab und suchen einen ruhigen Ort für ihre Übung. Dies ist nicht der wahre Buddha-Dharma, sondern die Lehre von Häretikern.

Wenn ihr außerhalb hier und dort herumsucht, dann werdet ihr, selbst wenn ihr ewig lange weitersucht, letztlich nur in das Leiden von Leben und Tod zurückkehren. Besser ist es, den Geist, der außerhalb sucht, der Vergleiche anstellt und Gegensätze erzeugt, aufzugeben und in der Übungshalle auf dem Sitzkissen die Beine zu kreuzen und Zazen zu üben.«

LIN-CHI